

## EINBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

**KESSEL - Rückstaudoppelverschluss *Staufix*<sup>®</sup>**

**KESSEL - Einfachrückstauverschluss *Staufix*<sup>®</sup>  
mit Notverschluss**

**KESSEL - Einfachrückstau *Staufix*<sup>®</sup>**

D

GB

F

NL

I

PL

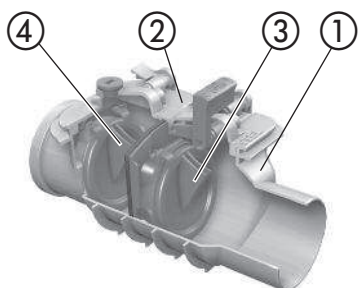
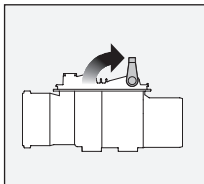
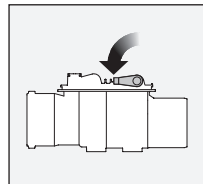
RO



 **KESSEL**

<b>D</b>	Einbau- und Bedienungsanleitung	KESSEL-Rückstauverschluss <i>Staufix</i> KESSEL-Hochwasserschieber <i>Staufix</i> KESSEL-Einfachrückstauverschluss <i>Staufix</i>	Seite 5 - 10
<b>GB</b>	Installation and Operating Instructions	KESSEL <i>Staufix</i> double flap lockable backwater valve KESSEL <i>Staufix</i> single flap lockable backwater valve KESSEL <i>Staufix</i> single flap backwater valve	Page 11 - 16
<b>F</b>	Instructions de montage et de service	Clapet anti-refoulement KESSEL- <i>Staufix</i> à double battant Clapet anti-refoulement KESSEL- <i>Staufix</i> à simple battant en amont Clapet anti-refoulement KESSEL- <i>Staufix</i> à simple battant central	Page 17 - 22
<b>NL</b>	Handleiding	KESSEL- <i>Staufix</i> dubbele rioolkeerklep met vergrendeling volgens DIN 1997 KESSEL- <i>Staufix</i> enkelvoudige rioolkeerklep met vergrendeling KESSEL- <i>Staufix</i> enkelvoudige rioolkeerklep	Page 23 - 28
<b>I</b>	Istruzioni di montaggio e di funzionamento	Valvola doppia antiriflusso KESSEL- <i>Staufix</i> Valvola per acqua alta KESSEL- <i>Staufix</i> Valvola semplice antiriflusso KESSEL- <i>Staufix</i>	Pagina 29 - 34
<b>PL</b>	Instrukcja montażu i obsługi	Zawór zwrotny kanalizacyjny dwuklapowy KESSEL- <i>Staufix</i> Zawór zwrotny kanalizacyjny jednoklapowy KESSEL- <i>Staufix</i> Zawór zwrotny kanalizacyjny prosty KESSEL- <i>Staufix</i>	Str. 35 -40
<b>RO</b>	Instrucțiuni de Instalare și Întreținere	Clapete duble antirefulare blocabile KESSEL – <i>Staufix</i> Clapete simple antirefulare blocabile KESSEL – <i>Staufix</i> Clapete simple antirefulare KESSEL – <i>Staufix</i>	Pagina 41 - 46

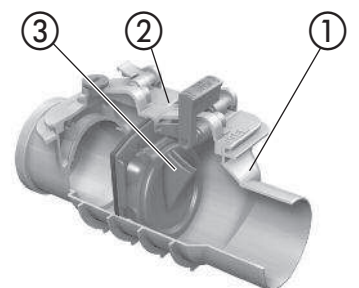
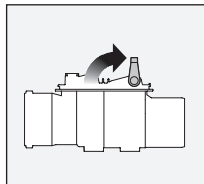
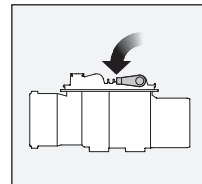
**1**

**Auf**  
**Open**  
**Ouvert**  
**Open**  
**Otwarte**  
**Pe**

**Zu**  
**Close**  
**Fermé**  
**Dicht**  
**Zumknięte**  
**La**

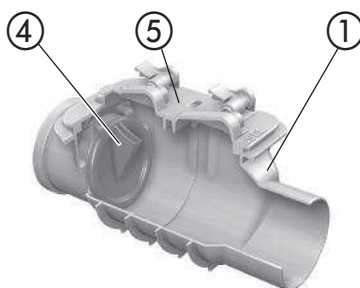
**2**

**Auf**  
**Open**  
**Ouvert**  
**Open**  
**Otwarte**  
**Pe**

**Zu**  
**Close**  
**Fermé**  
**Dicht**  
**Zumknięte**  
**La**

**3**



- D**  Installation  Inbetriebnahme  Einweisung der Anlage wurde durchgeführt von Ihrem Fachbetrieb:
- GB**  Installation  Commissioning  Initial instructions were carried out by your installer:
- F**  Installation  Mise en marche  Instruction out été faites par votre spécialiste:
- NL**  Installatie  in bedrijfsstelling  Uitleg van de installatie is gegeven door een vakbekwaam installateur:
- I**  Installation  Inbetriebnahme  Einweisung der Anlage wurde durchgeführt von Ihrem Fachbetrieb:
- PL**  Instalacja  Rozruch  Wprowadzenie urządzenia zostały przeprowadzone przez firmę specjalistyczna:
- RO**  Instalare  Punerea în  Introducerea de plante a fost efectuat de către contractant dvs.:

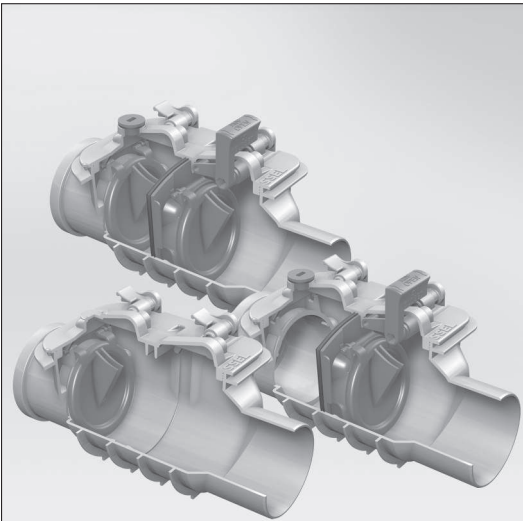
.....

Name /Unterschrift  
Name / Signature  
Nom / Signature  
Naam / handrekenig  
Nom / Firma  
Nazwisko / Siguratura  
Nume / Semnatura

Datum  
Date  
Date  
Data  
Data  
Data  
Data

Ort  
Location  
Lieu  
Plaats  
Luogo  
Miejscowość  
Loc

Stempel Fachbetrieb  
Installer's address  
Cachet de l'entreprise  
Bedrijfsnaam/Hadekening  
Pieczęć firmy specjalistycznej  
dirección/timbre del instalador  
Ștampila de specialitate



**KESSEL**

Änderungsstand: 03/2013

091-040

**KESSEL - Rückstaudoppelverschluss *Staufix***

**KESSEL - Einfachrückstauverschluss *Staufix*  
mit Notverschluss**

**KESSEL - Einfachrückstau *Staufix***

- Für fäkalienfreies Abwasser
- Zum Einbau in durchgehende Rohrleitungen
- Bei Rückstau / Hochwasser selbsttätig schließende Klappen
- Einfaches Auswechseln von Verschleißteilen
- Optimale Rohrreinigung
- Nachrüstbar zum Rückstaudoppelverschluss nach DIN EN 13564 Typ 2

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Allgemein</b>	1.1 Verwendung.....	Seite	7
	1.2 Aufbau.....	Seite	7
<b>2. Einbau</b>	.....	Seite	7
<b>3. Inspektion</b>	.....	Seite	8
<b>4. Wartung</b>	4.1 Halbjährliche Reinigung von Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss und Einfachrückstau.....	Seite	8
	4.2 Halbjährliche Wartung der Rückstaudoppelschlüsse durch Fachbetrieb .....	Seite	8
<b>5. Umrüstbarkeit, Ersatzteile, Zubehör</b>	.....	Seite	9
<b>6. Garantie</b>	.....	Seite	10

# 1. Allgemein

## 1.1 Verwendung

KESSEL-Rückstaudoppelverschluss (DIN EN 13564 Typ 2), KESSEL-Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss (Typ 1) und KESSEL-Einfachrückstau (Typ 0) sind für durchgehende Rohrleitungen bestimmt, in denen fäkalienfreies Abwasser abgeleitet wird. Es dürfen nur Ablaufstellen angeschlossen werden, die unterhalb der örtlich festgelegten Rückstau- bzw. Hochwasserebene liegen.

**Rückstauverschlüsse** verhindern das Zurückfließen des Abwassers bei Rückstau vom Kanalisationssystem.

**Rückstaudoppelverschluss, Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss und Einfachrückstau** sind stets in betriebsfähigem Zustand zu halten und müssen gut zugänglich sein. Die jeweiligen Klappen sind ständig geschlossen und öffnen selbsttätig bei abfließendem Wasser.

**Rückstaudoppelverschluss und Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss** verfügen über eine handverriegelbare Klappe als Notverschluss. Damit kann die Abwasserleitung durch

Handbetätigung verschlossen und wieder geöffnet werden. Es ist empfehlenswert, bei längeren Betriebsunterbrechungen den Notverschluss geschlossen zu halten.

Der **Einfachrückstau** verfügt über keine Möglichkeit der manuellen Absperrung.

Nur der Rückstaudoppelverschluss entspricht der DIN EN 13564 Typ 2 und bietet zusätzliche Sicherheit durch zwei hintereinander geschaltete Klappen. Für die gesamte Entwässerungsanlage und damit auch für den **Rückstaudoppelverschluss, Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss** und **Einfachrückstau** ist DIN EN 12056 zu beachten.

## Normkonforme Einsatzbereiche (Mindestanforderung)

- für fäkalienfreies Abwasser (Typ 2): Rückstaudoppelverschluss
- für Regenwassernutzungsanlagen (Typ 0): Einfachrückstau

## 1.2 Aufbau

**Der KESSEL-Rückstaudoppelverschluss Staufix 1** besteht aus

- Grundkörper ①
- Verriegelungsdeckel mit Notverschluss ②
- Einschiebeteil mit Rückstauklappe ③
- zweiter Rückstauklappe ④

**Einfachrückstau und Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss** sind zum Rückstaudoppelverschluss nach DIN EN 13564 Typ 2 umrüstbar (Kapitel 5).

**Der KESSEL-Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss Staufix 2** besteht aus

- Grundkörper ①
- Verriegelungsdeckel mit Notverschluss ②
- Einschiebeteil mit Rückstauklappe ③

**Der KESSEL-Einfachrückstau Staufix 3**

besteht aus

- Grundkörper ①
- Verriegelungsdeckel ⑤
- Rückstauklappe ④

# 2. Einbau

Die jeweilige Ausführung wird betriebsbereit geliefert und muss nur noch an die bauseits verlegte Abwasserleitung angeschlossen werden. Beim Einbau sind die Grundsätze der DIN EN 12056 zu beachten. Insbesondere ist auf den

waagrechten Einbau in die Abwasserleitungen zu achten. Beim Anschluss von anderen Rohrwerkstoffen (z.B. Gussrohren) sind geeignete Übergangsstücke zu verwenden.

Nach dem Einbau ist ein eine Funktions- und Dichtheitsprüfung gem. Punkt 4 durchzuführen.

### 3. Inspektion

**Rückstaudoppelverschluss, Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss** und **Einfachrückstau** sind einmal monatlich vom Betreiber oder von dessen Beauftragten zu inspizieren,

d.h. in Augenscheinnahme und das mehrmalige Öffnen und Schließen des Notverschlusses.

Es ist darauf zu achten, dass nach Beendigung der Inspektion der Notverschluss geöffnet ist.

### 4. Wartung

#### 4.1 Halbjährliche *Reinigung* von **Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss** und **Einfachrückstau**

**Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss** und **Einfachrückstau** sind mindestens halbjährlich vom Betreiber oder dessen Beauftragten zu reinigen. Dazu ist wie folgt vorzugehen:

- ▶ Verschluss- bzw. Verriegelungsdeckel lösen, Deckel abnehmen
- ▶ Einschiebeteil(e) und/oder Klappe herausnehmen
- ▶ Alle Teile reinigen
- ▶ Dichtungen und Dichtflächen überprüfen (und ggf. durch Original-KESSEL-Ersatzteile austauschen)
- ▶ Dichtungen von Einschiebeteil außen sowie Führungsteil der Klappenverschlüsse mit Gleitmittel einstreichen
- ▶ Einschiebeteil(e) und/oder Klappe exakt einsetzen.
- ▶ Deckel aufsetzen und verschliessen.

#### 4.2 Halbjährliche *Wartung* der **Rückstaudoppelverschlüsse durch Fachbetrieb** **Rückstaudoppelverschlüsse müssen gemäß DIN EN 13564 mindestens halbjährlich durch einen Sachkundigen gewartet werden.**

Während der Wartung darf der **Rückstaudoppelverschluss** nicht mit Abwasser beaufschlagt werden. Dazu ist wie folgt vorzugehen:

- ▶ Verschlusschraube R 1/2“ am Deckel entfernen und Trichter einschrauben.  
Handhebel bzw. Notverschluss am Deckel auf „ZU“ stellen
- ▶ Wasser in den Trichter bis zur Wasserspiegellhöhe 100 mm einfüllen
- ▶ Wasserspiegellhöhe im Trichter ist 10 Minuten zu beobachten und ggf. durch Nachfüllen auf der ursprünglichen Höhe zu halten.
- ▶ **Der Rückstaudoppelverschluss gilt als dicht, wenn in dieser Zeit nicht mehr als 500 cm<sup>3</sup> Wasser nachgefüllt werden müssen.**

- ▶ Anschließend Trichter entfernen und Verschlusschraube zusammen mit der Dichtung in den Deckel schrauben
- ▶ Deckel aufsetzen und verschliessen.



## 5. Umrüstbarkeit, Ersatzteile, Zubehör

Der **KESSEL-Einfachrückstau** ist mit dem zusätzlichen „Einschiebeteil“ und dem „Verriegelungsdeckel“ einfach zum Rückstaudoppelverschluss nach DIN EN 13564 Typ 2 umrüstbar.

Der **KESSEL-Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss** ist mit einem zusätzlichen „Einschiebeteil“ zum Rückstaudoppelverschluss nach DIN EN 13564 Typ 2 umrüstbar.

Für **Rückstaudoppelverschluss, Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss** und **Einfachrückstau** sind folgende Ersatzteile erhältlich:

Art. Nr.	DA 100	DN 100	DN 125	DN 150	DN 200
<b>Rückstaudoppelverschluss</b>	<b>78 100</b>	<b>73 100</b>	<b>73 125</b>	<b>73 150</b>	<b>73 200</b>
<b>Einfachrückstauverschluss mit Notverschluss</b>	<b>77 100</b>	<b>72 100</b>	<b>72 125</b>	<b>72 150</b>	<b>72 200</b>
<b>Einfachrückstau</b>	<b>76 100</b>	<b>71 100</b>	<b>71 125</b>	<b>71 150</b>	<b>71 200</b>
<b>Verriegelungsdeckel inkl. Dichtung für Grundkörper ⑤</b>	<b>70 251</b>	<b>70 251</b>	<b>70 252</b>	<b>70 252</b>	<b>70 201</b>
<b>Verriegelungsdeckel inkl. Notverschluss und Dichtung ②</b>	<b>70 261</b>	<b>70 261</b>	<b>70 262</b>	<b>70 262</b>	<b>70 203</b>
<b>Rückstauklappe aus Kunststoff ③ ④</b>	<b>70 231</b>	<b>70 231</b>	<b>70 232</b>	<b>70 232</b>	-
<b>Rückstauklappe aus Edelstahl</b>	<b>70 233</b>	<b>70 233</b>	<b>70 234</b>	<b>70 234</b>	-
<b>Einschiebeteil inkl. Dichtung ③</b>	<b>70 241</b>	<b>70 241</b>	<b>70 242</b>	<b>70 242</b>	-
<b>Einschiebeteil inkl. Klappe und Dichtung ②</b>	-	-	-	-	<b>70 205</b>
<b>Prüftrichter</b>	<b>70 214</b>	<b>70 214</b>	<b>70 214</b>	<b>70 214</b>	<b>70 214</b>

## 6. Garantie

1. Ist eine Lieferung oder Leistung mangelhaft, so hat KESSEL nach Ihrer Wahl den Mangel durch Nachbesserung zu beseitigen oder eine mangelfreie Sache zu liefern. Schlägt die Nachbesserung zweimal fehl oder ist sie wirtschaftlich nicht vertretbar, so hat der Käufer/Auftraggeber das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder seine Zahlungspflicht entsprechend zu mindern. Die Feststellung von offensichtlichen Mängeln muss unverzüglich, bei nicht erkennbaren oder verdeckten Mängeln unverzüglich nach ihrer Erkennbarkeit schriftlich mitgeteilt werden. Für Nachbesserungen und Nachlieferungen haftet KESSEL in gleichem Umfang wie für den ursprünglichen Vertragsgegenstand. Für Neulieferungen beginnt die Gewährleistungsfrist

neu zu laufen, jedoch nur im Umfang der Neulieferung.

Es wird nur für neu hergestellte Sachen eine Gewährleistung übernommen.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Auslieferung an unseren Vertragspartner. § 377 HGB findet weiterhin Anwendung.

Über die gesetzliche Regelung hinaus erhöht die KESSEL AG die Gewährleistungsfrist für Leichtflüssigkeitsabscheider, Fettabscheider, Schächte, Kleinkläranlagen und Regenwasserzisternen auf 20 Jahre bezüglich Behälter. Dies bezieht sich auf die Dichtheit, Gebrauchstauglichkeit und statische Sicherheit.

Voraussetzung hierfür ist eine fachmännische Montage sowie ein bestimmungsgemäßer

Betrieb entsprechend den aktuell gültigen Einbau- und Bedienungsanleitungen und den gültigen Normen.

2. KESSEL stellt ausdrücklich klar, dass Verschleiß kein Mangel ist. Gleiches gilt für Fehler, die aufgrund mangelhafter Wartung auftreten.

**Hinweis:** Das Öffnen von versiegelten Komponenten oder Verschraubungen darf nur durch den Hersteller erfolgen. Andernfalls können Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen sein.

Stand 01. 06. 2010